

SCHWERPUNKT
KÄLTETECHNIK / AUSTAUSCH VON RÜCKKÜHLERN

Referenzprojekt: DB Services GmbH / HBF Mainz



Am Hauptbahnhof Mainz wurden auf der gleisseitigen Dachinnenfläche **zwei Rückkühlergeräte des Kaltwassernetzes ausgetauscht**. Die Neugeräte wurden direkt vom Lkw in die Dachfläche eingebracht.

Ziel war ein reibungsloser und schneller Austausch, ohne den laufenden Betrieb am Bahnhofsvorplatz unnötig zu beeinträchtigen.

DIE HERAUSFORDERUNG

Die Lage der Geräte machte das Projekt technisch und logistisch anspruchsvoll: Demontage und Einbringung mussten unter Berücksichtigung der Oberleitung, des Bahn- und Passagierbetriebs sowie der begrenzten Zugänglichkeit geplant werden.

Für die Umsetzung waren umfangreiche Vorklärlungen und Freigaben, eine mobile Kranlösungen sowie ein direkter Abtransport der Altgeräte und natürlich eine präzise Abstimmung mit den beteiligten Partnern erforderlich.

Die Projektlaufzeit von Aufnahme bis Abnahme betrug rund 18 Monate. Der Austausch vor Ort mit Kraneinsatz dauerte 6 Stunden, der finale Umschluss 3 Tage.



UNSERE LEISTUNGEN

- Austausch von zwei Rückkühlergeräten des Glykolkältenetzes
- Identischer Austausch von Kühlturm-Gohl/KTK-Rückkühlern, Typ VK45/5
(je 355 kW, 2.600 kg, 4.590 x 1.250 x 2.420 mm)
- Projektlaufzeit von Aufnahme bis Abnahme: ca. 1,5 Jahre
- Austausch vor Ort mit Kraneinsatz: 6 Stunden
- Finaler Umschluss: 3 Tage
- Organisation mobiler Kranlösungen
- Demontage der Altgeräte
- Direkter Abtransport der Altgeräte
- Einbringung der Neugeräte direkt vom Lkw in die Dachfläche
- Koordination mit Kranbetrieb und Altmüllentsorgung
- Durchführung der weiteren Anschlussarbeiten durch unser Schweiß- und Wasserteam

DAS ERGEBNIS

Zwei Rückkühlergeräte des Kaltwassernetzes wurden unter anspruchsvollen Standortbedingungen ausgetauscht. Durch mobile Kranlösungen, direkte Einbringung, schnellen Abtransport der Altgeräte und abgestimmte Anschlussarbeiten konnte der Einsatz am Bahnhofsvorplatz reibungslos durchgeführt werden, ohne den Bahn- und Passagierbetrieb zu stören.

Das wichtigste Ergebnis ist die **erhöhte Betriebssicherheit**: Die bisherigen Rückkühler hatten ihr Laufzeitalter erreicht und wurden durch baugleiche neue Geräte ersetzt.